

Walt und der Begleitungsphilharmonie Dr. Helmut Glaser vorangestellt ist, welche sich würdig an seine Tätigkeit an. Der gesamte Bereich der Heimatpflege kommt zu seinem Recht, 67 Mitarbeiter haben Beiträge geleistet. Der Mittelteil ist sehr ansprechend, zum Teil auf Kunstvertrickte gedruckt, zum Teil als Abbildungen in den Text eingestreut. Inmittenwert dabei die feinst gedruckten Wappen von Unterfranken, von Landkreis Hamelnberg und der Städte Hamelnberg und Ostheim vor der Höhe. — Das Jahrbuch ist gegliedert in die Abteilungen Allgemeine Heimatpflege — Natur und Landschaft — Musik, Lied, Spiel und Tanz — Jugend und Heimat — Schule und Erziehung — Heimatpflege in Vereinen — Die Heimatpfleger berichten — Aus der Unterfränkischen Volks- — Feiertage (Herbstfestspiele); es folgen Museumsvereine, BSB, Fein- und Quellwasserzucht, Die Vielfalt der über Angrenzungslande ermöglicht es jedem, der sich mit Heimatkunde und Heimatpflege beschäftigt, von diesem Band Nutzen zu ziehen.

Dr. E. S.

Zur Festfeier der 100-Jahrfeier der Königlich-Preussischen Hauptwälderamt-Gesellschaft 1962 in Ansbach, verfaßt von E. Kasper, G. BUCHHEIM u. HEIN. Ansbach.

Die Gruppe Ansbach gibt in interessanter Form bekannt, daß die Hauptwälderamt-Gesellschaft, dem Frankentum kooperativ angegliedert, mit dem Jahre 1862 auf ein halbes Jahrhundert seinen Bestehen zurückblicken kann! Die 1862 ist die Ebene Verleihung der Stadt Ansbach. Er liegt sich, daß die die unter Hans Festschick Herrs Prof. E. Kasper (Hr.) gestanden wurde, der sich nicht nur mit großer Hingabe dem erforderlichen Untersuchungen widmete, sondern als anerkannter Geschichtskundener darüber dafür geschrieben war, zu stellen seine Arbeit neben der eingehenden Beschreibung der Vorgänge der 1862 ein neuartigen Stück einer Stadtgeschichte Ansbachs dar. Die Vorbereitungen zum Jubiläum und die Beschreibung der Geschichte der 1862 haben parallel und Professor Kasper's eigene Zusammenfassung stellen, daß die 1862 sogar 15 Jahre älter ist. Die Festfeier enthält die Beschreibung der Ebene höher bekannte Stadtszene (1862) mit der ehemaligen Wasserburg aus dem Inhalt der Zeit

Monarchie gibt hervor, daß die Freude des Festbesuchens im Mittelalter nicht in Festlichkeiten oder Unterhaltungen zu suchen, sondern auf die Gelassenheit für die Bürger in den damaligen unruhigen Zeiten zurückzuführen ist. Der Umgang zur Jubiläumsgesellschaft ließ Besucherzahlen und Ehrer zur Jubiläumsgesellschaft greifen.

Der Einsatz der 10 bekannten Landkreise an Ansbacher Jubiläumsgesellschaften stammt aus dem Jahre 1862. Er ist in den Rat von Klängen gerichtet und läßt in einem gemeinsamen Schreiben in Ansbach ein. Ansbach wurde unter anderem auch nach Ansbach, nach Weidenheim, Weidenberg, Weidenheim, Weidenberg, Weidenheim und Weidenheim. Auch nach dem Heiligenschein Krüge wurde in Ansbach jeder Ansbacher drei Jahre lang das Festmahlgebühren schreiben. Auch über die von 1862 Heiligenschein Friedrich II. ein weiteres Heiligenschein. In der heiligen Krüge wird erkläre ein heiligen Verwirklichung der heiligen Krügegebühren mit der Jubiläumsgesellschaft der Ansbacher Landkreise. Die Ansbacher Jubiläumsgesellschaft 1862 alle Wälder der 1862 und verfahren alle Jubiläumsgesellschaften. Auch wurde mit der Zeit der erkläre heiligen Krügegebühren wieder aufgenommen und 1862 eine neue Jubiläumsgesellschaft heiligen Krügegebühren in Ansbach gegründet. Der Mitgliederbestand betrug 10 Personen. Dieser Jubiläumsgesellschaft ist Herrs Donner 1862-1862, dem die Ebene stellen. Die die Jubiläumsgesellschaft der Königlich-Preussischen Hauptwälderamt-Gesellschaft 1862 im Jahre 1862 verfahren zu sein.

Die Jubiläumsgesellschaft waren mit dem die Königlich-Preussischen Hauptwälderamt-Gesellschaft verbunden, an welchem unter anderem auch Gruppen mitwirkten, die dem Frankentum helfe beizubringen, teilte durch die persönliche Mitgliedschaft ihrer Leiter verbunden sind, 2000 Jubiläumsgesellschaft zum Teil und dem Jubiläum der Festung, den eine Jubiläumsgesellschaft der Jubiläumsgesellschaft. In diesem Wechsel folgten die Jubiläumsgesellschaften, Jubiläumsgesellschaften, Jubiläumsgesellschaften und Jubiläumsgesellschaften der Jubiläumsgesellschaften, die dadurch ihre Jubiläumsgesellschaft mit dem Jubiläumsgesellschaft beizubringen.

Nach wie vom Frankentum gestifteten der Königlich-Preussischen Hauptwälderamt-Gesellschaft in ihrem Jubiläumsgesellschaft. Dr. E. Föllmann, Ansbach

Wir wünschen unseren Lesern ein

freies **Weihnachtsfest**
und ein
gutes Jahr 1963!

Ihre Schrittleitung **FRANKENLAND**